

**Sitzungsvorlage DS 2010/049**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Sandra Messer  
(Stand: **02.02.2010**)

Mitwirkung:

Walter Boenchendorf, Rektor AEG

Aktenzeichen: 232.00

**Ausschuss für Bildung und Schule**  
öffentlich am 10.02.2010

**Albert-Einstein-Gymnasium**  
**- Beschluss über die Einführung von Spanisch als 3. Fremdsprache**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Ravensburg unterstützt den Antrag des Albert-Einstein-Gymnasiums beim Regierungspräsidium Tübingen auf Genehmigung der Einführung von Spanisch als 3. Fremdsprache.

## Sachverhalt:

**Fremdsprachen** sind nicht nur eine wichtige berufliche Schlüsselqualifikation, sie spielen auch im kulturellen und sozialen Kontext eine bedeutende Rolle. Als primäre Vermittler von Fremdsprachenkenntnissen können die allgemeinbildenden Schulen bezeichnet werden.

**Spanisch liegt an deutschen Schulen im Trend:** Während laut Statistischem Bundesamt in Wiesbaden im Schuljahr 2000/2001 in Deutschland knapp 115.000 Schüler Spanisch lernten, waren es 2007/2008 mehr als 285.000. Dies entspricht einer Steigerung von knapp 150 Prozent.

Dieser Trend zeichnet sich so **auch für Baden-Württemberg** ab: Im Schuljahr 2008/09 wählte gemäß Statistischem Landesamt bereits jeder 5. Achtklässler Spanisch als 3. Fremdsprache.

Der **Bedarf an Spanischlehrer/innen** ist dementsprechend hoch, kann jedoch bei weitem nicht überall abgedeckt werden da es an gut ausgebildeten Lehrkräften fehlt.

Umso erfreulicher ist es, dass die Ravensburger Gymnasien durch erhebliche Bemühungen der Schulleitungen für das Schuljahr 2010/11 eine **ausreichende Personalversorgung mit Spanisch-Lehrkräften** erreichen konnten.

Die Voraussetzungen für die Genehmigung des Angebots "Spanisch als 3. Fremdsprache" am Albert-Einstein-Gymnasium sind somit erfüllt. Die Gesamtlehrerkonferenz sowie die Schulkonferenz des Albert-Einstein-Gymnasium befürworteten ebenfalls den Antrag beim Regierungspräsidium Tübingen.

Da nach erfolgter Genehmigung Spanisch an den drei städtischen Gymnasien **in Kooperation unterrichtet** wird (wie alle bereits angebotenen 3. Fremdsprachen auch), können die Schüler/innen aller drei Gymnasien das neue Angebot wahrnehmen.

Die mit der Einführung von Spanisch als 3. Fremdsprache verbundenen Mehrkosten im Bereich Lehrmittel/ Lernmittel werden im Jahr 2010 durch Umschichtungen im vorhandenen Budget abgedeckt.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, den Antrag des Albert-Einstein-Gymnasiums auf Einführung von Spanisch als 3. Fremdsprache zu unterstützen.